



Dresden.
Dresdener

Nachhaltigkeit in Kunst & Kultur als Aufgabe der Kulturverwaltung: Strategien & Potentiale

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Kultur und Denkmalschutz

24. November 2020

Inhalt

- Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung
 - Nachhaltigkeit in der Kultur: Kulturentwicklungsplanung
 - Haushalts- und Personalplanung
 - Novellierung Kulturförderung
 - Vernetzung und Kooperation
 - Projekt „Culture for Future“
-



© M. Helm

Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe

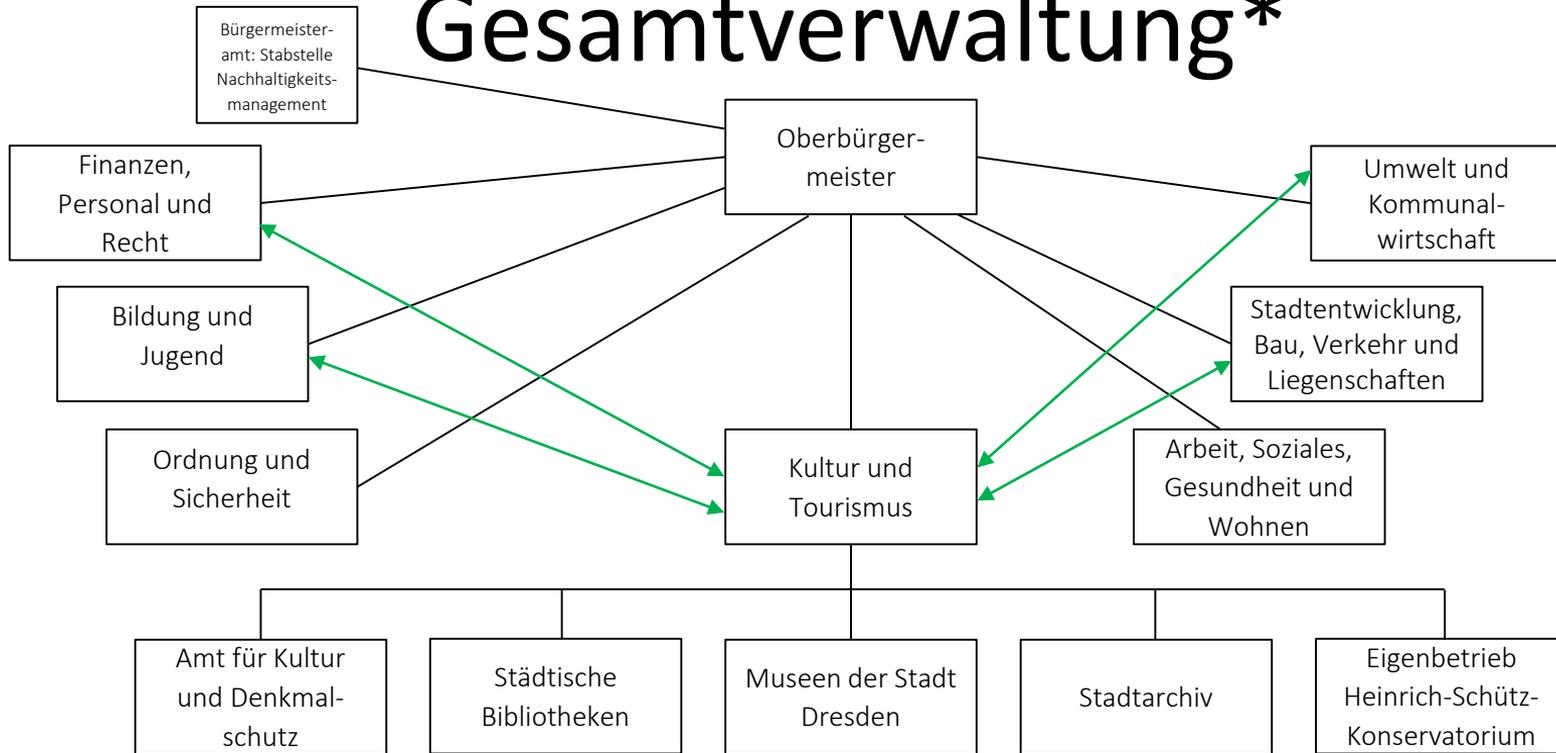
„think global – act local“

Nachhaltigkeit wird in der Dresdner Kulturverwaltung als **normatives Handlungsleitbild** aus globaler Perspektive und als Querschnittsherausforderung im lokalen Handeln gesehen, welche den Prinzipien der inter- und intragenerationellen Gerechtigkeit folgt, die Nachhaltigkeitsdimensionen „Ökologie“, „Ökonomie“ und „Soziales“ ganzheitlich und integrativ betrachtet, präventiv und langzeitorientiert angelegt ist und die Verknüpfung von globalen und lokalen Entwicklungen anstrebt.

(vgl. Kulturentwicklungsplan 2020: Leitlinie 1: Gesellschaftswandel gestalten)

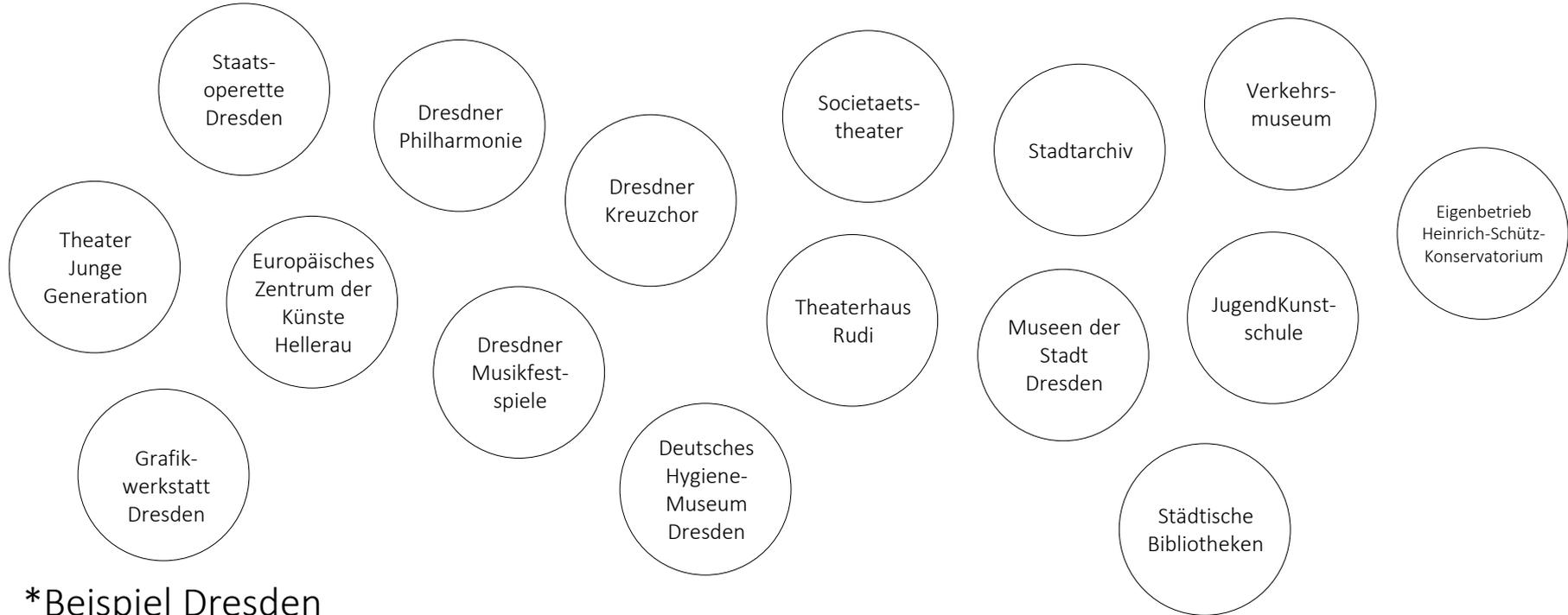
Nachhaltigkeitsmanagement in der

Gesamtverwaltung*



*Gliederung Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden

Nachhaltigkeitsmanagement in der Kulturverwaltung*



*Beispiel Dresden

Instrumente innerhalb der Kulturverwaltung

- Kulturentwicklungsplanung
- Haushalts- und Personalplanung
- Kulturförderung
- Vernetzung und Kooperation



© R. Zieger

Kulturentwicklungsplanung

Kulturentwicklungsplanung

- Plan bis 2030
- Erstellung in der Kulturverwaltung mit umfangreichem Partizipationsprozess zwischen 2016 und 2020
- Beschluss Stadtrat Ende 2020
- Inhalte: Leitlinien, Handlungsfelder (spartenbezogen), Umsetzungspotentiale
- Leitlinie 1: Gesellschaftswandel gestalten
- Nachhaltigkeit als Querschnittsherausforderung



© M. Lautenschläger

Haushalts- und Personalplanung

Haushalts- und Personalplanung

- Finanzplanung (z. B. Planung von Mitteln zur Erstellung von Nachhaltigkeitskonzepten)
- Stellenplanung (Stellenanteile für die Aufgabe Nachhaltigkeit)
- Aufgabenverankerung in Leitungsverträgen Kulturbetriebe
- Erarbeitung und Verankerung von Kennzahlen und Kriterien zu den „Haushaltsprodukten“



© M. Helm

Novellierung Kulturförderung

Neue Fachförderrichtlinie

- Grundlage bildet die Fachinformation „Fair in Dresden“ (2018)
- Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien:
 - ökologisch
 - sozial
 - ökonomisch

Neue Fachförderrichtlinie

■ Beispiele Richtlinie:

4(2) „[...] Die Honorar- und Personalausgaben sollen in angemessener Höhe, unter Berücksichtigung *fachspezifisch empfohlener Honoraruntergrenzen*, veranschlagt werden.“

4(5) „Fördervoraussetzung sind die sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung sowie das *ressourcenschonende und nachhaltige Handeln der Antragsteller im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen*.“

■ Kriterien zur Förderung u. a.:

„gesellschaftliche Relevanz“

„Förderung der Zieldimensionen: Bildung in den Künsten, durch die Künste und mit Kunst und Kultur“

„Förderung von Inklusion, Interkulturalität und Diversität“

„*Förderung ressourcenschonender, nachhaltiger Vorhaben im Sinne der Agenda 2030*“



© K. Gigga

Vernetzung und Kooperation

Vernetzung und Kooperation

- Kultureinrichtungen untereinander (kommunale Einrichtungen, Freie Szene, staatliche Institutionen)
- Kultureinrichtungen mit Einrichtungen aus dem Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie der Wissenschaft
- (Inter)national im Städtenetzwerk: Deutscher Städtetag und Eurocities



© M. Helm

Culture for Future

Vision

„Bis 2030 sollen alle Dresdner Kultureinrichtungen mit einer erfolgreich implementierten Nachhaltigkeitsstrategie in die Gesellschaft wirken, indem neben einem vielfältigen und qualitativ hochwertigen künstlerischen Programm umfassende Bildungsangebote für alle Generationen greifen sowie Partnerschaften mit Wissenschafts- und Umweltinstituten übergreifendes Denken und Handeln fördern.

Jeder Kulturbetrieb hat seit 2020 erfolgreich eine Nachhaltigkeitsstrategie implementiert, die einerseits Maßnahmen zum Klimaschutz und ökologischem Handeln enthält und die andererseits innere soziale und wirtschaftliche Strukturen zukunftsfähig aufgestellt hat.“



In Dresden entwickelt das
Amt für Kultur und
Denkmalschutz gemeinsam
mit Kultureinrichtungen,
KünstlerInnen sowie
ExpertInnen aus Wissenschaft
& Umwelt einen
#tatenfuermorgen-Leitfaden
für nachhaltige Kultur.

Culture for Future – Implementierung von nachhaltigem Handeln in Kunst und Kultur

- Kooperations- und Netzwerkpartner: Umweltzentrum Dresden, Plant Values, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, und weitere
- Förderung durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung
- Förderung durch den Freistaat Sachsen
- Budget im Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden



Dresden.
Dresdner

[www.dresden.de/de/kultur/
nachhaltigkeit.php](http://www.dresden.de/de/kultur/nachhaltigkeit.php)